Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 09. Juli 2018 um 15:54 Uhr

Jetzt sitzt der Serbe in der JVA

Mit Haftbefehl gesuchter, abgewiesener Asylbewerber mit vier falschen Namen macht unter Drogen- und Alkoholeinfluss mit nicht zugelassenem unversicherten Corsa Hameln unsicher

Montag 9. Juli 2018 - **Hameln (wbn). Dieser Serbe hatte einiges auf dem Kerbholz. Und obwohl sein Asylantrag bereits abgelehnt war ist der 22-Jährige unter falscher Identität wieder eingereist.**

Der Südosteuropäer hatte sich vier falsche Namen zugelegt. Dennoch fühlte er sich so sicher, dass er unter Alkohol- und Drogeneinwirkung mit falschem Kennzeichen und nicht zugelassenem und nicht versicherten Fahrzeug, einem Opel Corsa in Hameln unterwegs war.

Fortsetzung von Seite 1 Dabei fiel er aufgrund mehrerer Verkehrsverstöße auf. Und ein Haftbefehl bestand auch schon gegen ihn. Deshalb sitzt er jetzt in einer Justizvollzugsanstalt.

Nachfolgend der Polizeibericht von heute Mittag: Bei einer Fahrzeugkontrolle am Freitag, 06.07.2018, gegen 21.30 Uhr, wurden gleich mehrere Straftaten aufgedeckt: Trunkenheit im Verkehr durch Alkohol und Drogen, Fahren ohne Fahrerlaubnis, Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Verstoß gegen das Kraftfahrsteuergesetz, Urkundenfälschung, Handel mit Betäubungsmittel und unerlaubte Einreise. Gegen den Mann ohne festen Wohnsitz bestand zudem ein Haftbefehl.

Einer Streife der Polizei Hameln fiel am Freitagabend ein Opel Corsa auf, der vom Münsterkirchhof, Münsterwall in Richtung Mühlenstraße fuhr. Der Fahrer des auffällig fahrenden Wagens beging dabei mehrere Verkehrsverstöße. In der Ohsener Straße konnte der Opel Corsa kontrolliert werden. Zunächst stellten die Kollegen fest, dass der 22-jährige Fahrer unter Alkoholeinfluss stand.

Ein Test ergab eine Atemalkoholkonzentration von über 1 Promille. Da ein Drogentest positiv auf THC-haltige Substanzen und Amphetamine reagierte, wurden zur Analyse gleich mehrere Blutproben entnommen.

Bei der Überprüfung des Wagens mussten die Beamten feststellen, dass der Opel weder zugelassen noch versichert ist. Die am Fahrzeug angeschraubten Kennzeichen gehörten zu einem anderen Fahrzeug und sollten eine ordnungsgemäße Zulassung vortäuschen. Da der 22-Jährige den Wagen gefahren hat, ohne in Besitz einer Fahrerlaubnis zu sein und der Eigentümer des Opel die Fahrt zugelassen hatte, wurden gegen den 34-jährigen, in Hameln lebenden Mann entsprechende Strafverfahren eingeleitet.

Das Straftatenpaket gegen den 22-jährigen Fahrer wurde indessen noch dicker: bei einer Durchsuchung des Mannes und des benutzten Fahrzeuges, bei der auch ein Diensthund eingesetzt wurde, konnten sowohl beim ihm in der Kleidung als auch im Radioschacht des Opel mehrere Konsumeinheiten mit verkaufsfertigen Drogen (vermutlich Marihuana) gefunden werden.

Der Serbe ohne festen Wohnsitz in Deutschland wurde vorläufig festgenommen und insbesondere zur Identitätsfeststellung mit zur Dienststelle genommen. Eine Überprüfung ergab, dass der Mann nach einem abgelehnten Asylantrag unter einer falschen Identität illegal eingereist ist.

Insgesamt trat der Mann, der auch in Montenegro geboren sein will, unter 4 Aliasnamen auf.

Außerdem wurde festgestellt, dass gegen den Südosteuropäer ein Haftbefehl einer Justizbehörde aus Hannover bestand. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der 22-jährige an eine Justizvollzugsanstalt überführt.